

Georg Hiebl - Weltmeister der Edelbrenner! IWSC London "Boutique Distiller of the year 2014"

London/Haag. –Im Rahmen der 45. Gala der International Wine & Spirit Competition (IWSC), dem prestigeträchtigsten Wettbewerb für Weine und Spirituosen, wurde in London der Destillerie Hiebl die höchste Auszeichnung, der Titel „Boutique Distiller of the Year 2014“, verliehen.

Die International Wine & Spirit Competition (IWSC) wurde 1969 gegründet und gilt unter Wein- und Edelbrandexperten aus aller Welt als Messlatte für Qualität bei Weinen und Spirituosen. Heuer wurden beispielsweise Proben aus über 90 Ländern eingereicht. Umso erfreulicher ist es, dass der neugeschaffene Titel für Kleindestillieren „Boutique Distiller of the Year“ gleich nach Österreich geht. Mit Georg Hiebl gewinnt aber kein Unbekannter der Szene diese Auszeichnung. Als dreifacher „Edelbrenner des Jahres“ der „Destillata“ mit über 70 Goldmedaillen und 31 „Edelbränden des Jahres“ seit 2006 setzte er nun auch bei der IWSC neue Maßstäbe.

In der hoch ehrenwerten „Guidhall of London“, dem ehemaligen Rathaus, konnte Georg Hiebl im Rahmen eines Galabanketts nun diese hohe Auszeichnung entgegennehmen. In der Laudatio wurde nicht nur die außergewöhnliche Qualität von Hiebels Edelbränden hervorgehoben, sondern auch die breite Produktpalette gewürdigt: „Die Destillerie Hiebl hat die Juroren mit exzellenter Qualität überzeugt. Doch eine solche Dichte an außergewöhnlichen Edelbränden gab es in dieser Form noch nie. Daher stand es außer Zweifel, dass Georg Hiebl ein würdiger erster Träger des Titels „Boutique Distiller of the Year“ ist“, begründete der Laudator die Entscheidung der Jury.

Und diese angesprochene Dichte bestätigt sich auch im Medaillenregen, der Georg Hiebl förmlich überschüttete. Von 15 eingereichten Proben wurden alle mit einer Medaille bedacht. Auch dies konnte vor Georg Hiebl noch kein Edelbrenner erreichen. Er errang mit seinem Vogelbeerbrand, dem dunklen Bockbierbrand, dem Limoneras Birnenbrand und dem Zimtgeist vier von fünf möglichen Goldmedaillen in der Kategorie Fruchtbrände. Darüber hinaus wurden von den Bewertern drei dieser Edelbrände mit dem höchsten Attribut „Outstanding“ versehen. Neben diesen Goldmedaillen erreichten zehn Produkte Silber wovon fünf ebenfalls das Attribut „Outstanding“ zu Teil wurde. Eine Bronzemedaille vervollständigte Hiebels Medaillensammlung.

"Ich bin völlig überwältigt von dieser Auszeichnung und kann es immer noch kaum glauben, dass ich mich gegen Teilnehmer aus rund 90 Ländern mit meinen Produkten durchsetzen konnte", zeigt sich Georg Hiebl höchst erfreut über diesen einmaligen Erfolg.

Georg Hiebl, Jahrgang 1970, wurde in einen klassischen Landwirtschaftsbetrieb mit Tierhaltung sowie Most- und Edelbrandproduktion in Haag, im leicht hügeligen Mostviertel in Niederösterreich geboren. Nach der Meisterprüfung übernahm er 1992 den elterlichen Betrieb und beschäftigte sich immer intensiver mit der Brennerei. 1997 entschloss er sich zum Kauf einer modernen Kolonnenbrennerei und beschäftigt sich nun gänzlich mit der Destillation von Edelbränden. Von ersten Erfolgen angespornt, vertiefte er laufend sein Wissen um das Geheimnis der hochwertigen Destillate und begann auch mit außergewöhnlichen Sorten zu experimentieren. Als Mitglied der „Mostbarone“, einer Vereinigung von 20 Produzenten, Gastwirten und Hoteliers, die sich der Produktion und Vermarktung von hochwertigen Produkten aus dem Mostviertel verschrieben hat, war und ist es ihm auch ein besonderes Anliegen, alte heimische Obstsorten zu Bränden zu veredeln.

Das Portfolio der Destillerie Hiebl umfasst heute klassische Brände, wie Birne, Apfel und Zwetschke ebenso, wie Zitrusfrüchte, verschiedene Gemüsesorten wie Rote Bete oder Steinpilz bis hin zu internationalen Spirituosen, wie Gin, Rum oder Wodka. Erlesene Liköre von Schoko-Chili bis Whiskey-Sahne ergänzen die über 100 Sorten umfassende Produktpalette.

Text: Robert Leeb

www.die-schnapsidee.at | <http://www.facebook.com/DestillerieHiebl>